

Motivationsschreiben

Wie Sie unschwer an meinem Namen entnehmen können, habe ich Wurzeln in Russland. Geboren und aufgewachsen bin ich in der schönen Stadt und kulturellen Hochburg St. Petersburg. Die Winter sind kalt und die Sommer nicht so lange. Jedoch ist es eine sehr schöne Stadt, die ich immer in meinem Herzen tragen werde.

Seit nun gut 5 Jahren wohne ich in der Schweiz. Ich habe mich hier schnell zu Hause gefühlt und neue Freunde gefunden. Mit meiner zielstrebigen Art habe ich die Oberstufe im Profil Sek A abgeschlossen. Natürlich waren meine Leistungen im Bereich Deutsch und Englisch noch nicht da, wo ich mir das wünschte. Aber ich mache Fortschritte. Dies sieht man bereits beim neuen Stellwerk bei dem ich bereits über dem Durchschnitt abgeschnitten habe. Im kommenden Jahr habe ich nun nochmals die Möglichkeit mich zu verbessern, sowohl schulisch als auchmenschlich.

Informatik liegt uns Zelelnskys, so würde ich zumindest fast sagen, im Blut. Mein Vater und mein Bruder sind beides Informatiker in Richtung Applikationsentwicklung. Zu Hause sprechen wir auch viel über die IT. Momentan programmiere ich ein Spiel mit Unity und arbeite an einer eigenen Website. Weiter habe ich schon mit HTML, Java Script und C#.

Auch in diesem Jahr werde ich in der Klasse MINT vieles im Bereich Informatik neu dazulernen. Denn eines weiß ich jetzt bereits, damit man mit der IT-Entwicklung Schritt hält, muss man auf Trab sein. An der BWS Uster besuche ich die Leistungsklasse MINT. Diese hat den Schwerpunkt auf Mathematik, Naturwissenschaften und der Informatik. Also eine Klasse, welche genau meine Interessen abdeckt. Hier bin ich unter anderem auch Mitglied des IT-Supports und bearbeite verschiedene Anliegen unserer Kunden.

Ansonsten schwimme ich sehr gerne und gehe öfters Basketball spielen. Der Sport ist für mich ein wichtiger Ausgleich, so war ich 5 Jahre im Schwimmen. Musik ist auch eine Leidenschaft von mir, denn ich mixe selbst Beats und schneide Videos. Nebst der Technik interessiere ich mich auch sehr für Geschichte. So lese ich momentan das Buch Krieg und Frieden vom russischen Schriftsteller Leo Tolstoy. Das Lesen ist mein Ausgleich zur Bildschirmzeit an der Schule. Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick verschaffen und würde mich freuen, wenn ich Ihnen in einem persönlichen Gespräch mehr über mich erzählen dürfte.